

Bundeskanzlerin Angela Merkel in Tauberbischofsheim



...ist „das schönste Geschenk, das wir uns gewünscht haben“, so beschrieb Prof. Dr. Reinhart den Besuch unserer Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, in Tauberbischofsheim. Kurzer zeitlicher Rückblick:

Schon zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn ließen Polizeiaufmarsch,



Security, Filmteams und eine aufgeregte Stimmung ahnen, dass dies kein normaler Tag wird. Doch dass sich der noch beinahe menschenleere Platz bald mit 4.000 Besuchern füllen wird, das war noch nicht zu erkennen. Nachdem es für uns als Redaktion in den kleinen Pressebereich direkt vor der Bühne ging und wir neben anderen Zeitungen und dem Radio Platz nahmen, blickten wir bald beim

Umdrehen in tausende Gesichter. Unter diesen auch das des jungen Merkel-Fans Vianne Steier, die schon von klein an von Merkel-Plakaten begeistert war und nun nervös darauf wartete, dass ihr größter Traum in Erfüllung geht: Einmal Merkel sehen, ihr die Hand geben und das gemalte Bild überreichen. Aber nicht nur für Vianne ging ein Traum in Erfüllung, ganz Tauberbischofsheim war stolz darauf, als einzige Stadt unseres Bundeslandes Veranstaltungsort der Deutschland-Tour der Bundeskanzlerin zu sein und so zum Aushängeschild Baden-Württembergs zu werden. Von dieser



Ehre angespornt gab die Stadt ihr Bestes: Regionale Musikgruppen ließen das Warten erträglich werden, als Besonderheit unserer Stadt fanden sich die Fechter vor der Bühne ein und sogar das Wetter spielte perfekt mit.



Bei herrlichem Wetter lauschten wir also den Bands des Vorprogramms und beobachteten, wie sich der Marktplatz mehr und mehr zu einer Wahlkampfarena verwandelte. Im Bann dieser Veränderung blieb unbemerkt, woher unsere Bundeskanzlerin plötzlich in der Menge erschien - von unseren Jungfechtern begrüßt. Während wir diesen Besuch Prof. Dr. Reinhart zu verdanken haben, wird der nächste Besuch vielleicht die Schön-

heit unserer Stadt, das Engagement unserer Fechter und die Herzlichkeit des Empfangs durch uns als Grund haben. Sichtlich wohl fühlend begrüßte „Angi“ uns mit der Feststellung, dass man hier gut Urlaub machen könne und sie gerne mal ohne Verpflichtungen hier sei. Als Erinnerung an unsere Stadt und als Dankeschön für ihren Besuch folgt Merkel nach Berlin das für TBB typische Florett, das man, so ihre Worte, auch sicher gut in der Politik gebrauchen könne.

Nach diesem Tag zielt nun eine weitere wertvolle Widmung das Goldene Buch



Tauberbischofsheims und wird uns bis zu Merksels Urlaub an diesen besonderen Tag erinnern.



Artikel: Debora Eger
Debora.Eger@gmx.de



financial FT-Abi-Plattform



Neues auf der Deutsch-Homepage

Neue Kopiervorlagen (Übersichten) zur Abi-Pflichtlektüre „Agnes“ (Stamm)

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

FT- Redaktion zu Besuch in der SWR Medienwerkstatt 2014
www.youtube.com/financialtaime

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim

Stefanie Geiger, Klaus Schenck

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de